

pyrexX[®]



PX-1

Rauchwarnmelder
Smoke Alarm Device
Détecteur de fumée

Bedienungs-, Montage- und Wartungsanleitung
Operating, installation and maintenance manual
Notice d'utilisation, de montage et d'entretien

Hinweistöne

Advisory tones

Tonalités d'avertissement

Lautstärke

Volume

Volume

Bei Aktivierung des Gerätes erfolgt einmalig ein einfacher Ton (kurz: Piep).

By activation the device a simple tone is emitted (short: beep).

Lors de la mise en service de l'appareil, une tonalité simple est émise (court : bip).



Bei Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste erfolgt einmalig ein einfacher Ton (lang: Piep).

By pressing the test/stop button a simple tone is emitted (long: beep).

En appuyant sur le bouton test/arrêt une tonalité simple est émise (long : bip).



Ursache

Cause

Cause

Aktivierungston

Activation tone

Tonalité d'activation



Prüftton

Test tone

Tonalité de test



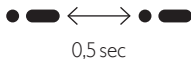
Alarmtöne
Alarm tones
 Tonalités d'alarme

Lautstärke
Volume
 Volume

Jede Sekunde erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, lang: Piep).

Every second a double tone is emitted (short: beep, long: beep).

Une double tonalité retentit toutes les secondes (court : bip, long : bip).



Jede Sekunde erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).

Every second a simple tone is emitted (short: beep).

Une tonalité simple retentit toutes les secondes (court : bip).



Ursache

Cause

Cause

Stummschaltung der Alarmtöne

Mute of Alarm tones

Mise en silencieux de l'alarme

Rauchalarm

Smoke Alert

Alerte de fumée



Temperaturalarm

Temperature Alert

Alerte de température



10min

Jeder Alarnton lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. I, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Rauchalarm und Temperaturalarm: 10min).

Each alarm tone can be temporarily deactivated (Smoke Alert and Temperature Alert: 10 min) by pressing the test/stop button (Fig. I d).

Chaque tonalité d'alarme peut être temporairement désactivée (alerte de fumée et alerte de température : 10 min) en appuyant sur le bouton test/arrêt. (Fig. I d)

Hinweistöne

Advisory tones

Tonalités d'avertissement

Lautstärke

Volume

Volume

Alle 90 Sekunden erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).

Every 90 seconds a simple tone is emitted (short: beep).

Une simple tonalité retentit toutes les 90 secondes (court : bip).



90 sec



Alle 90 Sekunden erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, kurz: Piep).

Every 90 seconds, there is a double tone (short: beep, short: beep).

Une tonalité double retentit toutes les 90 secondes (court : bip, court : bip).



90 sec



Ursache

Cause

Cause

Stummschaltung der Hinweistöne

Mute of Advisory tones

Mise en silencieux de Tonalités d'avertissement

Batteriestörungsmeldung

Battery failure signal

Signal de batterie faible



Verschmutzung des Geräts /

Kontaminationsmeldung

Contamination of Device Signal

Alarme de contamination



24h

Jeder Hinweiston lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. I, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Batteriestörungsmeldung und Kontaminationsmeldung: 24 Stunden).

Each advisory tone can be temporarily deactivated (Battery failure signal and Contamination Alert: 24 hrs) by pressing the test/stop button (Fig. I d).

Chaque tonalité d'avertissement peut être temporairement désactivée (signal de batterie faible et alarme de contamination : 24 heures) en appuyant sur le bouton test/arrêt. (Fig. I d)

Wichtig: Das Gerät muss ausgetauscht werden (siehe „Batteriestörungsmeldung/Kontaminationsmeldung“).

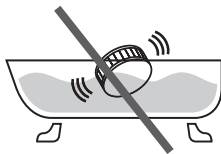
Important: The device has to be replaced (see “Low Battery Signal/Contamination Signal”).

Important : L'appareil doit être remplacé (voir « Signal de batterie faible/Message de contamination »).

Gewährleistung und Garantie erlöschen bei Beschädigung!

Warranty and European legal guarantee void if broken!

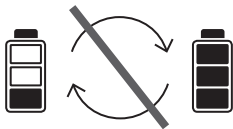
La garantie et l'obligation légale de garantie sont nulles en cas d'endommagement !



Das Gerät nicht ins Wasser tauchen!

Do not immerse the system in water!

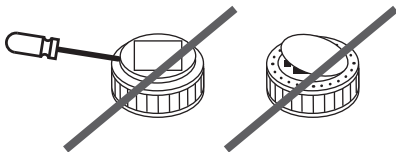
Ne pas plonger l'appareil dans l'eau !



Batteriewechsel nicht möglich (siehe „Allgemeine Sicherheitshinweise“)

No battery exchange (see “General safety information”)

Ne pas échanger la pile (voir informations générales de sécurité)



Geschlossenes System, nur Deckel kann gewechselt werden

Closed system, only cover is changeable

Système fermé, seul le couvercle est échangeable.

Das Gerät ausschalten

How to Deactivate the system

Désactiver l'appareil

Auf Deckel drücken, um Signal stumm zu schalten

Push cover to turn the signal off

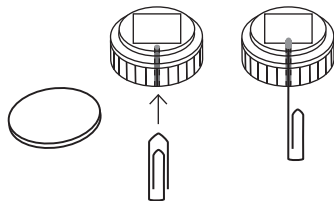
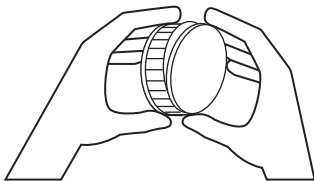
Appuyer sur le couvercle pour mettre le signal en silencieux



Deckel abnehmen

Open the cover

Ouvrir le couvercle

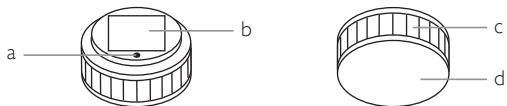


Rote Aktivierungstaste herausdrücken, um das Gerät auszuschalten

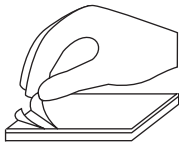
Push red activation button to power off

Pousser sur le bouton d'activation rouge pour désactiver l'appareil

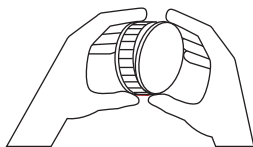
①

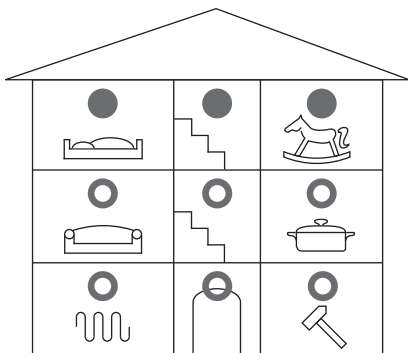


②

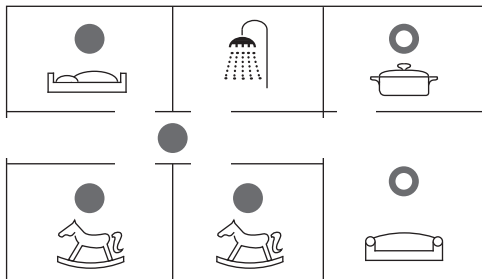


③





④



Was tun, wenn es brennt?

- Bewahren Sie Ruhe.
- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
- Verlassen Sie umgehend das Haus.
- Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr: Tel. 112.

Inhalt

en 30

fr 48

de

Alarm- und Hinweistöne	2	Allgemeine Sicherheits- hinweise	21
Geschlossenes System	8	Dekoration	22
Grafiken 1–4	10	Bestimmungsgemäße Verwendung	23
Standortauswahl	14	Lebensdauer des Gerätes	23
Inbetriebnahme	15	CE-Konformität	24
Montage	16	Kontakt zum Service	24
Klebmontage	16	Entsorgung	25
Bohrmontage	17	12 Jahre beschränkte Garantie	26
Prüfung und Wartung	18	Haftungsausschluss	28
Batteriestörungsmeldung/ Kontaminationsmeldung	19	Haftungsbeschränkung	29
Mögliche Ursachen für einen Alarm ohne Brandursache	19		

de

Danke!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen. Dieser Heimrauchwarnmelder ist mit größter Sorgfalt entwickelt und hergestellt worden, um dazu beizutragen, dass Sie rechtzeitig auf die Gefahr eines Brandes aufmerksam werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten alle Hinweise und Abbildungen, da somit die bestmögliche Handhabung des Gerätes erreicht wird.

Standortauswahl

● Rauchwarnmelder sollten als Mindestausstattung in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtwege dienen, jeweils in der Raummitte an der Zimmerdecke (keine Wandmontage!) installiert werden (Abb.4). Wählen Sie den höchst gelegenen Montageort mit einem Mindestabstand von 50 cm zu umliegenden Wänden, Möbelstücken und Lampen. Das Gerät muss waagrecht zur Decke installiert werden. Bei Dachschrägen darf die Neigung 25 Grad nicht übersteigen, da sonst die Funktionalität des Gerätes erheblich eingeschränkt werden kann.

○ Eine optimale Ausstattung erreichen Sie, wenn die Geräte auch in allen übrigen Räumen sowie in den Treppenhäusern installiert werden (Abb. 4). Dieses Gerät ist auch für den

Inbetriebnahme

Einsatz in Küchen (Brandherd Nummer eins!) geeignet!

In Waschräumen (Bad, Toilette etc.) ist ein Rauchwarnmelder in der Regel wegen der geringen Brandgefahr nicht erforderlich.

Im Falle eines Brandes erkennt dieses Gerät frühzeitig den aufsteigenden Brandrauch und auch den damit verbundenen Temperaturanstieg im Raum. Um Sie rechtzeitig zu warnen, ertönt dann ein lauter Alarmton. Dieses Signal können Sie, sofern Sie einen ernsthaften Anlass zur Flucht ausschließen, vorübergehend (ca. 10 min) deaktivieren bzw. auch vor Auslösen des Alarmes unterdrücken, indem Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Gerätes sanft andrücken. Gute Belüftung der Räume ist dann ratsam und wird der erneuten Alarmauslösung vorbeugen.

Entfernen Sie bitte zuerst die Aktivierungssicherung (wie z.B. einen Splint) aus der Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) und stellen sicher, dass diese nicht ins Innere des Gerätes gelangt! Drücken Sie dann die Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) des Gerätes. Diese Taste muss nach dem Eindrücken mit dem Gehäuse des Gerätes abschließen! Zur Bestätigung, dass Ihr Rauchwarnmelder nun aktiviert ist, ertönt nach der Aktivierung ein kurzer Prüftön. Dieser Prüftön wird wiederholt, wenn Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und ist ein Hinweis, dass das Gerät betriebsbereit ist.

Montage

Der Rauchwarnmelder wird von einem Magnetträger gehalten (Abb. 1, Punkt b). Es gibt zwei im Folgenden beschriebene Möglichkeiten, diesen Träger an der Decke zu befestigen. Bitte achten Sie darauf, dass der Magnetträger nur von *einer* Seite stark magnetisch anziehend wirkt!

Klebmontage

Befestigungsmittel (Magnetträger umseitig selbstklebend beschichtet) gemäß EN 14604: 2005/AC: 2008

Achtung:

Durch die Anwendung dieses Befestigungsmittels wird eine sehr wartungsfreundliche, feste, magnetische Verbindung des Gerätes mit dem Montage-Untergrund hergestellt, welche es ermöglicht das Gerät (z.B. zur Prüfung/Wartung/Reinigung) durch vertikalen Zug von dem Magnetträger abzulösen.

Für eine Klebmontage des Gerätes darf ausschließlich der dem Produkt beiliegende Klebewerkstoff eingesetzt werden! Der Montageort muss fest, trocken und frei von Fett, Staub und losen Anstrichen etc. sein.

Bohrmontage

Entfernen Sie, wie in Abbildung 2 gezeigt, den Informationsaufkleber und sodann die Schutzfolie von dem auf den Magneten aufgetragenen Klebewerkstoff und drücken dann die Klebefläche des Magnetträgers für ca.10 Sekunden fest an die Montageposition. Anschließend können Sie das Gerät auf den Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) aufsetzen. Bei entsprechendem Bedarf kann das Gerät dann durch vertikalen Zug, auch wieder von dem Magnetträger abgelöst werden.

Die Endfestigkeit der Klebeverbindung wird nach ca. 72 Stunden erreicht.

Belassen Sie bitte auch bei der Bohrmontage den aufgetragenen Klebewerkstoff am Magnetträger. Bohren Sie an der Montageposition ein Loch und führen Sie den beiliegenden Dübel in das Bohrloch ein. Nun führen Sie die beiliegende Senkkopf-Schraube durch die Unterseite des in Abbildung 2 dargestellten Magnetträgers, so dass die Schraube beim Eindrehen in den Dübel einen ebenen Abschluss in dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) findet (Schraube durch perforierte Bohrung stechen). Die Schraube muss gänzlich in die dafür bestimmte Vertiefung des Magnetträgers (Abb. 1, Punkt b) eingedreht werden, um einen sicheren Halt des Gerätes zu erreichen! Die Schraube bitte nur so fest anziehen, dass sich der Magnetträger dabei nicht verformt/wölbt!

Prüfung und Wartung

Dieser Rauchwarnmelder prüft seine Funktionsbereitschaft einmal pro Minute selbstständig. Das Gerät regelt zudem die Empfindlichkeit seiner Detektionsoptik in Abhängigkeit von Umgebungseinflüssen automatisch nach.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteinlässe am umlaufenden Rand des Rauchwarnmelders niemals durch Staub, Schmutz, Farbe oder Klebeband etc. beeinträchtigt werden!

Um sicherzustellen, dass das Gerät betriebsbereit ist, sollten Sie regelmäßig, mindestens einmal pro Monat, die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und so einen Probealarm auslösen. Achten Sie dabei darauf, dass das Gerät unbeschädigt und fest an seinem Montageort angebracht ist, und

die Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) gänzlich frei von Fremdkörpern sind. Wird bei dem probeweisen Alarm der akustische Signalgeber nicht aktiviert, muss das Gerät ersetzt werden.

Batteriestörungs- meldung / Kontaminationsmeldung

Sofern die Energiereserve des Rauchwarnmelders angebrochen ist oder die Detektionsoptik so sehr verunreinigt ist, dass eine weitere Nachregelung nicht mehr möglich ist, meldet das Gerät diese Zustände frühzeitig (siehe „Alarm- und Hinweistöne“). Das Gerät kann dann noch für max. 60 Tage seine Warnleistung erbringen und sollte daher unbedingt vor Ablauf dieser verbleibenden 60 Tage ersetzt werden!

Mögliche Ursachen für einen Alarm ohne Brandursache

- In manchen Wohnräumen gibt es regelmäßig etwas mehr Staub als in anderen Wohnräumen. Ein Schlafraum ist oft ein solcher Raum, weil dort häufig flauschige Teppiche, Kleidung, Bettdecken und Kopfkissen etc. aufbewahrt und bewegt (z.B. aufgeschüttelt) werden. Durch Luftzüge in den Räumen (z.B. vom Lüften, Ventilator) können im Laufe der Zeit geringe Menge Staub in das Gerät gelangt sein.
- Sehr starke Koch-, Wasser- und/oder Bratendämpfe sowie Raum-, Duft- und Insektenspray bzw. Blüten-, Bau-, Schleif- oder Feinstaub sind direkt in das Gerät gelangt.
- Ein oder mehrere sehr kleine Insekten bzw. andere Kleinstorganismen haben

die Insektenschutz-Barrieren des Gerätes überwunden.

Eine regelmäßige und vorsichtige Reinigung des Gerätes mit einem Staubsauger hilft einen verschmutzungsbedingten Alarm vorzubeugen.

- Extreme Temperaturschwankungen oder sehr starke elektromagnetische Strahlung wirken in der direkten Umgebung des Rauchwarnmelders auf das Gerät ein.
- Zigarettenrauch löst nur dann einen Alarm aus, wenn der Rauch aus unmittelbarer Nähe direkt oder in sehr extremer Konzentration in den Rauchwarnmelder gelangt.

Um einen verschmutzungsbedingten Alarm des Rauchwarnmelders zu ver-

meiden, sollte das Gerät vor den hier benannten Umgebungseinflüssen geschützt werden.

Beim Kochen oder bei starker Wasserdampfentwicklung in der Nähe des Rauchwarnmelders ist stets auf gute Belüftung der Räume zu achten. Ein verschmutzungsbedingter Alarm ist durch sanften Druck der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) und durch gutes Belüften der Räume abzustellen bzw. zu verhindern.

Bitte informieren Sie ihre Nachbarn über einen verschmutzungsbedingten Alarm, damit nicht unnötig die Feuerwehr alarmiert wird!

Allgemeine Sicherheitshinweise

Rauchwarnmelder unterstützen dabei, Brände frühzeitig zu bemerken, können jedoch weder ein Feuer löschen, noch die Entstehung eines Brandes verhindern und auch nicht die Feuerwehr alarmieren.

Rauchwarnmelder geben, wenn Gefahr durch Brandgase besteht, einen lauten Alarmton ab, der Sie auf die Gefahr aufmerksam macht.

Trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung der Rauchwarnmelder besteht die Möglichkeit, dass eine Funktionsstörung auftreten und ein Gerät daher nicht oder nicht rechtzeitig den ggf. entstandenen Brand melden kann!

Die üblichen Vorsichtsregeln im Umgang mit Feuer, brennbaren Materialien und technischen Geräten sind stets zu beachten!

Dieses Gerät ist ein geschlossenes System. Jeglicher Eingriff in das Gerät hat neben dem Verlust der Garantie und der gesetzlichen Gewährleistungspflicht auch die Folge, dass das Gerät nicht mehr gemäß seiner Bestimmung eingesetzt werden kann und darf! Bitte öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall, weil Ihnen daraus ein Verletzungsrisiko entstehen kann!

Ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich und technisch ausgeschlossen. Bitte schützen Sie das Gerät, insbesondere bei Renovierungsarbeiten, aber auch generell, vor Nässe, Kälte, Hitze, Feinstaub, Fett-, Nikotin- und Lackdämpfen sowie Anstrichmitteln wie beispielsweise Wandfarben, Klebstoffen und Schmutz jeglicher Art.

Bei Renovierungs-, Bau- und Schleifarbeiten sollte der Rauchwarnmelder durch leichten vertikalen Zug vom

Dekoration

Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) gelöst und geschützt aufbewahrt werden.

Nach Beendigung der Arbeiten denken Sie unbedingt daran, den Rauchwarnmelder wieder auf dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) einzurasten!

Bitte beachten Sie unbedingt:

Nur wenn sich das Gerät an seiner vorgesehenen Montageposition befindet, unverschmutzt, unbeschädigt und aktiviert ist, kann es seine unter Umständen lebensrettende Warnleistung erbringen!

Die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Rauchwarnmelders ist abnehmbar (Abb. 3) und kann zur Anpassung des Gerätes an die Raumgestaltung dekoriert werden. Bitte dekorieren Sie ausschließlich diese abnehmbare Fläche des Gerätes und keinesfalls andere Bereiche! Anschließend befestigen Sie diese wieder am Gerät.

Achtung! Die umlaufenden Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) müssen stets frei bleiben und dürfen niemals verdeckt werden!

Das Typschild des Gerätes befindet sich unter diesem leicht abnehmbaren Deckel.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß! Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

- Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten
- Dieser Rauchwarnmelder besitzt eine Hitzewarnfunktion. Es ist jedoch kein Wärmemelder im Sinne der EN 54-5. Der Einbau des Gerätes in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen (z.B. Wohnwagen) ist nicht geprüft worden.

Lebensdauer des Gerätes

Nach spätestens 12 Jahren ist die Lebensdauer des Gerätes erreicht. Bitte tauschen Sie das Gerät aus.

CE-Konformität

Dieses Produkt ist nach Verordnung (EU) Nr. 305/2011 gemäß EN14604:2005/AC:2008 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht. Bezugsnr. der Leistungserklärung: co_1055

EN 14604:2005/
AC:2008



1772-CPR-9308



Service

Der PX-I wird von der Pyrex Technologies GmbH hergestellt.

pyrex.com/de/support

Entsorgung

Dieses Produkt darf gemäß ElektroG nicht in den Hausmüll gelangen. Bitte senden Sie das zu entsorgende Gerät an den Hersteller zur weiteren Verwertung oder geben es bei Ihrem regionalen Entsorgungsunternehmen ab. Bitte beachten Sie, dass durch nicht ordnungsgemäße Entsorgung die Umwelt geschädigt werden kann!

12 Jahre beschränkte Garantie

Die Pyrex Technologies GmbH garantiert nur dem ursprünglichen Käufer dieses Produktes, das entweder bei der Pyrex Technologies GmbH direkt oder bei einem autorisierten Wiederverkäufer erworben wurde, für die Dauer von 12 Jahren ab dem Kaufdatum, unter bestimmungsgemäßen Einsatz- und Wartungsbedingungen ein mängelfreies Produkt.

Diese beschränkte Garantie ist nicht übertragbar und gilt nicht für Käufer, die das Produkt von einem nicht durch die Pyrex Technologies GmbH autorisierten Wiederverkäufer erworben haben. Dies trifft auch für Internetauktionen zu, ist aber nicht darauf beschränkt. Rechte, die sich aus gesetzlichen Vorschriften ergeben, bleiben von dieser beschränkten Garantie unberührt.

Bitte bewahren Sie die Rechnung als Beleg für das Kaufdatum auf. Dieser Beleg ist für eventuelle Garantieansprüche unbedingt erforderlich! Die beschränkte Garantie wird nur gewährt, wenn das Produkt gemäß der dieser beschränkten Garantie anliegenden Gebrauchsanleitung verwendet wird.

Diese beschränkte Garantie deckt keine Ansprüche ab, die auf Unfälle, Missbrauch,

Anwendungsfehler, Fahrlässigkeit oder auf die nachfolgend dargestellten Garantie-Ausschlussgründe zurückzuführen sind.

Garantie-Ausschlussgründe

Verschmutzung:

Staubablagerungen und Insektenbefall im Messsystem des Rauchwarnmelders sind kein Garantiefall. Auch die mit solchen Verschmutzungsformen einhergehenden Rauch-Alarme oder Verschmutzungshinweis-Signale, welche verursacht durch Staubablagerungen und/oder Insektenbefall in dem Messsystem des Rauchwarnmelders auftreten können, deuten nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern zeigen lediglich einen Mangel an Pflege, Reinigung und Wartung des Melders an.

Physische / Mechanische Beschädigung:

Wenn der Rauchwarnmelder beschädigt wurde, also beispielsweise das Gehäuse aufgebrochen oder das Gerät geöffnet wurde, ist damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Gleiches gilt für jede Form der Gewalteinwirkung auf das Gerät, welche be-

wirkt, dass der Rauchwarnmelder zwar äußerlich unbeschädigt, jedoch im Gehäuseinneren (z.B. Elektronik) beschädigt ist.

Kontamination:

Wenn der Rauchwarnmelder äußerlich und/oder innerlich durch Anhaftungen kontaminiert (übermäßig verschmutzt) ist, wird damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Als Kontamination werden Anstriche und vergleichbare Substanzen auf der Oberfläche des Gerätes und innerhalb des Gehäuses/Messsystems des Rauchwarnmelders verstanden. Außerdem sind Anhaftungen von Brandrückständen (z.B. Ruß) ebenso wie Nikotin- und Fettbeläge, welche eine unschwer erkennbare Verfärbung des Gerätes bewirkt haben, als Kontamination kategorisiert, die den Verlust jeden Garantieanspruches bedeutet. Besonders Nikotin- und Fettkondensate legen sich nicht nur auf die äußere Oberfläche des Gerätes, sondern lagern sich ebenso auch auf den Oberflächen der optischen Messbauteile des Rauchwarnmelders ab. Besonders dort führt die Anhaftung von Kondensaten zu einer vorzeitigen Beeinträchtigung der optischen Eigenschaften der Messbauteile, wel-

che der Rauchwarnmelder durch autonome Rekalibrierungen nur im Rahmen der physikalischen Grenzen kompensieren kann.

Feuchteschäden / Korrosion:

Sofern es vorgekommen ist, dass der Rauchwarnmelder und insbesondere dessen Elektronik durch Feuchtigkeit, jedwelcher Art, beschädigt wurde, ist damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Unter Feuchtigkeit ist demnach nicht nur die Einwirkung einer Flüssigkeit, sondern auch regelmäßig überdurchschnittliche Einwirkung von Luftfeuchtigkeit (> 70%) auf das Gerät zu verstehen, weil durch die Einwirkung von übermäßiger Luftfeuchte (z.B. Wasserdampf/Bratendunst) einerseits die Batterie des Gerätes überdurchschnittlich entladen wird und sich daher die Batterielebensdauer erheblich verkürzt. Andererseits können Flüssigkeiten und hohe Luftfeuchte die Elektronik des Rauchwarnmelders beschädigen, indem sie Korrosionen verursachen.

Thermische Beschädigung:

Sofern der Rauchwarnmelder kurzweilig oder dauerhaft einer Temperatur unter 0°C oder

Haftungsausschluss

über 70°C ausgesetzt wurde, ist damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden. Insbesondere besteht kein Garantieanspruch für Geräte, welche bei einem Brand hohen Temperaturen und Rauchgasen ausgesetzt waren. Beschädigungen des Gerätes in Folge von Frost/Kälte sind ebenso wie Hitze-Schäden nicht über die Garantie gedeckt.

Abgesehen von den hier beschriebenen beschränkten Garantieleistungen übernimmt die Pyrex Technologies GmbH im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen keinerlei weitere explizite oder implizite Haftung. Dies erstreckt sich auch auf jegliche Haftung bezüglich der Handelbarkeit und/oder der Eignung für bestimmte Zwecke im Rahmen jeglicher impliziter Haftung, die dessen ungeachtet aus gesetzlichen Vorschriften besteht, beschränken sich die Garantieleistungen auf die Dauer dieser Garantie.

Haftungsbeschränkung

Ihre Rechte beschränken sich auf die Reparatur oder den Ersatz dieses Produktes im Lieferzustand. Die Pyrex Technologies GmbH übernimmt keine Haftung für jegliche spezielle, beiläufig entstandene oder Folgeschäden, inklusive, aber nicht beschränkt auf entstandene Ertragseinbußen, Gewinneinbußen, Einschränkungen bei der Verwendung der Software/Hardware, Verlust oder Wiederherstellung von Daten, Kosten für Ersatzeinrichtungen, Ausfallzeiten, Sachschäden und Forderungen Dritter, in Folge von u.a. aus der Garantie erwachsenden, vertraglichen, gesetzlichen oder schadenersatzrechtlichen Wiederherstellungsansprüchen ungeachtet anderer beschränkter oder per Gesetz impliziter Garantiebestimmungen oder für den Fall, dass die beschränkte Garantieleistung nicht gilt, beschränkt sich der Haftungsumfang der Pyrex Technologies GmbH auf den Kaufpreis des Produktes.

What to do in case of fire?

- Stay calm.
- Warn everyone at the residence.
- Help children, the disabled, the elderly and persons suffering from illness.
- Close all windows and doors behind you.
- Get out of the house immediately.
- Do not use elevators.
- Alert the fire department.

Contents

de 12

fr 48

en

Alarm and advisory tones	2	General safety information	39
Closed System	8	Decoration	40
Figure 1–4	10	Intended use	41
Best locations for installation	32	Service life of the device	41
Startup	33	CE conformity	42
Installation	34	Service contact	42
Installation with adhesive	34	Disposal	43
Installation with screw anchor	35	12 years limited warranty	44
Testing and maintenance	36	Disclaimer	46
Low Battery Signal/ Contamination Signal	37	Limitation of liability	46
Possible causes for an alarm without fire as the cause	37		

Thank you!

We would like to thank you for the purchase of our product. You have made a very good choice. This home smoke alarm device has been developed and produced with the greatest care and precision, so that you will be alerted to a fire on time.

Please read this manual thoroughly and observe all instructions and figures to ensure optimal performance of the device.

Best locations for installation

● Smoke alarm devices should be installed at a minimum in all bedrooms, children's rooms and hallways serving as emergency exits. They should be placed in the middle of the room on the ceiling. Do not mount on the wall! (Fig. 4). Select the highest location possible for installation with a minimum distance of 50 cm (20 in.) to the nearest walls, furniture and lamps. The device has to be installed parallel to the ceiling. With a pitched roof, the slope must not exceed 25 degrees; otherwise, the functioning of the device may be severely impaired.

○ To optimally protect your home, install the devices in all remaining rooms as well as in stairwells (Fig. 4). This device is also suitable for use in kitchens, the number one source of fires!

Startup

In washrooms (bathroom, toilet etc.), a smoke alarm device is usually not required due to the low fire hazard.

In case of fire, this device quickly recognizes smoke from fire and the increasing temperature in the room. The loud alarm signal serves to warn you as quickly as possible. If you have determined there is no emergency requiring escape, this signal can be temporarily deactivated for about 10 min or suppressed even before the alarm goes off by gently pressing the test/stop button (Fig. 1d). It is then recommended to ventilate the rooms well, which also prevents the alarm from being set off again.

Please first remove the safety lock from the activation button (Fig. 1a) and make sure that it does not end up inside the device. Then press the device's activation button (Fig. 1a). Once the button has been pressed in, it must be flush with the device housing. To confirm that the smoke alarm device has now been activated, a short test signal is emitted. This confirmation signal can be repeated by pressing the test/stop button (Fig. 1d) and serves as an indication that the device is ready for operation.

Installation

The smoke alarm device is kept in place by a magnetic holder (Fig. 1b). There are two ways described below to fasten the holder to the ceiling. Please keep in mind that the holder is strongly magnetic only on one side!

Installation with adhesive

Means of anchorage (magnetic holder with self-adhesive coating on reverse side) acc. to EN 14604: 2005/AC: 2008

Caution:

The use of this means of anchorage establishes a very maintenance-friendly, firm, magnetic connection between the device and the installation surface which makes it possible to release the device (for example for testing/maintenance/cleaning) from the magnetic holder by pulling it off vertically.

Only use the adhesive supplied with the product when installing the device with adhesive! The installation location must be solid, dry and free of grease, dust and loose paint etc.

Remove the information sticker, as shown in Fig. 2, and then the protec-

Installation with screw anchor

tive sheet from the adhesive applied on the magnets. Press the magnetic holder firmly for about 10 seconds onto the location chosen for installation. Afterwards, the device can be mounted onto the magnetic holder (Fig. 1b). Should it be necessary, the device can then be pulled off the magnet holder vertically.

The adhesive bond attains its final strength after approx. 72 hours.

Please leave the adhesive on the magnetic holder even when installing with screw and anchor. Drill a hole at the installation site and insert the screw anchor supplied into the hole. Then insert the supplied countersunk screw into the bottom side of the magnetic holder as displayed in Fig. 2, so that the screw is flush with the magnetic holder (Fig. 1b) when screwed into the anchor. To do this, push the screw through the perforated hole. To ensure that the device is securely fastened, the screw has to be completely screwed into the recess of the magnetic holder (Fig. 1b). Please tighten the screw securely, but without deforming or bending the magnetic holder.

Testing and maintenance

The smoke alarm device monitors itself automatically once a minute to check if it is operational. This device also automatically regulates the sensitivity of its optical detection system depending on the environmental effects.

Please make sure that the air vents covering the side of the smoke alarm device remain free of dust, dirt, paint, or tape etc. Otherwise, the operation of the device may be impaired!

To ensure that the device is operational, you should regularly press the test/stop button (Fig. 1d) to set off the test alarm. Do this at least once a month. Please check that the device is not damaged, is mounted securely to the installation site, and that the smoke intake fins (Fig. 1c) remain completely free of foreign

objects. If the acoustic signal is not emitted when you test the alarm, then the device has to be replaced.

Low Battery Signal/ Contamination Signal

If the energy supply of the smoke alarm device is low or the optical detection system becomes so soiled that automatic adjustment is no longer possible, then the device emits a signal alerting you to these conditions (see “Alarm and advisory tones”). This gives you enough time to replace the smoke alarm device. The smoke alarm device is then only capable of sounding its alarm for a maximum of 60 more days. It is imperative to replace the device before this time elapses!

Possible causes for an alarm without fire as the cause

- In some rooms, there is usually more dust than in others. A bedroom is often one such room. Frequently they contain plush carpets; clothing, bed spreads and pillows etc. are often stored in bedrooms and moved around a lot (e.g. shaking).

Drafts in the rooms (e.g. open windows, fans) can lead to small amounts of dust accumulating in the device over time.

- One or more of the following substances have entered directly into the device: steam and vapors from cooking, boiling or frying; air freshener, fragrances, or insect spray; pollen; dust from construction or sanding; fine dust.

- One or more very small insects or other very small organisms have gotten past the insect barriers of the device.

Carefully cleaning the device regularly with a vacuum cleaner helps avoid a false alarm due to soiling.

- Extreme temperature fluctuations or very strong electro-magnetic radiation in the direct vicinity of the smoke alarm device have an effect on the device.
- Cigarette smoke only sets off the alarm when smoke enters the smoke alarm device either directly from the immediate vicinity or due to extremely high concentrations.

To avoid a false alarm from the smoke alarm device due to soiling, the device should be protected against all of the environmental effects mentioned here.

While cooking or if a lot of steam develops near the smoke alarm device,

always ventilate the rooms well. An alarm due to soiling can be turned off by gently pressing the test/stop button (Fig. 1d) and prevented by ventilating the rooms well.

Please inform your neighbors in case of a false alarm due to soiling, so that the fire department is not unnecessarily alerted!

General safety information

Smoke alarm devices help to spot fires early but can neither extinguish fires, prevent the start of fires, nor alert the fire department.

Smoke alarm devices emit an alarm when there is a hazard due to fumes and to call your attention to this hazard.

Despite taking the greatest care in the production of smoke alarm devices, there is the possibility of malfunction, in which case the device may not be able to quickly alert or to alert at all to the possible start of a fire. Always observe the usual precautionary measures for dealing with fire, combustible materials and technical equipment!

This is a self-contained device. Opening or modifying the device results not only in loss of the warranty and the European legal guarantee, but also has the conse-

quence that the device can and must no longer be used as intended! Please do not ever open the device due the risk of injury!

Changing the battery is neither required and nor even possible.

Please protect this device, especially during renovation but also generally, against wetness, cold, heat, fine dust, vapors with oil, nicotine or paint as well as paint supplies such as wall paint, adhesives and all kinds of dirt. During renovation, construction or sanding, the smoke alarm device may be removed from the magnetic holder (Fig. 1b) by lifting it lightly upwards and then stored safely.

After finishing the work, it is vitally important to remember to place the smoke alarm device back on the magnetic holder (Fig. 1b).

Decoration

Please always observe the following: Only when the device is located at its intended installation site, unsoiled, undamaged and activated is it able to perform its potentially life-saving task of signaling alarm.

The smoke alarm devices test/stop button (Fig. 1d) is removable (Fig. 3) and can be decorated to match the design of the room. Please decorate exclusively this removable surface of the device and never any of its other areas. Afterwards, please refasten it to the device.

Caution! The smoke intake fins (Fig. 1c) on the side of the device must always be kept clear of obstruction and may never be blocked!

The identification plate of the device is found under this easily removable cover.

Intended use

Use this device exclusively for the purpose it was designed and built for! Any other application is not as intended!

This device may only be used for the following purpose(s):

- Detection of fire or smoke in private households
- This smoke alarm device comes with heat warning functionality. It is however not a heat detector according to EN 54-5.

The installation and use of this device in habitable recreation vehicles (e.g. travel trailers) has not been tested.

Service life of the device

After 12 years at most, the end of the service life of the device will have been reached. Please replace the device.

CE conformity

This product has been tested and certified according to the Construction Products Regulation (EU) No 305/2011 (CPR) under the terms of EN14604:2005/AC:2008 as a building product. Production is monitored by regular and independent inspections of consistent compliance with legal and regulatory requirements. Reference number for the declaration of performance: co_1055

EN 14604:2005/
AC:2008



1772-CPR-9308



Service

The PX-I is produced by Pyrex Technologies GmbH.

pyrex.com/en/support

Disposal

According to the EU's Restriction of Hazardous Substances Directive, this product may not be disposed of in household garbage. Please send the device back to the manufacturer for recycling or give it to the waste management company responsible for this in your area. Please keep in mind that improper disposal can harm the environment.

12 years limited warranty

Pyrex Technologies GmbH provides a warranty to the original buyer only, for the duration of 12 years starting from the date of purchase, that this product, which was either purchased from Pyrex Technologies GmbH directly or from an authorized reseller, is free from defects when used as intended and maintained under intended conditions.

This limited warranty is non-transferable and is not valid for buyers, who have purchased the product from a reseller that has not been authorized by Pyrex Technologies GmbH. This also applies to Internet purchases, but is not restricted to them. Rights resulting from legal regulations are not affected by this limited warranty.

Please store the receipt as proof of the purchase date. This receipt is always required for all warranty claims! The limited warranty is only granted if the product is used as described in the instructions for use included with this limited warranty.

This limited warranty does not cover claims which arise from accidents, misuse, application errors, negligence, or those that are caused by the warranty exclusion criteria described in the following.

Warranty exclusion criteria

Soiling:

Dust deposits and insect infestation in the sensor system of the smoke alarm device are not covered by the warranty. Smoke alarms or alarms due to soiling associated with such forms of soiling, which may result from dust deposits or insect infestation in the sensor system of the smoke alarm device, do not indicate a malfunction of the device, they only indicate a lack of care, cleaning, and maintenance of the device.

Physical / mechanical damage:

If the smoke alarm device is damaged, or for example, the casing is broken or the device has been opened, it leads to the loss of all warranty claims. The same applies to any use of force on the device, which causes interior damage of the smoke alarm device (e.g. electronics) even if the exterior shows no sign of damage.

Contamination:

If the smoke alarm device is contaminated externally and/or internally by adhesions (excessively soiled), it leads to the loss of all warranty

claim. Paints and similar substances on the surface of the device and inside the casing/sensor system of the smoke alarm device are considered contamination. In addition, adhesions such as fire residues (e.g. soot), nicotine and grease deposits, which have led to the obvious discoloration of the device, are also categorized as a contamination, and lead to the loss of all warranty claims. Especially nicotine and grease condensate are not only deposited onto the exterior surface of the device, but also onto the surfaces of the optical sensor components of the smoke alarm device. Particularly there, the adhesion of condensates leads to the premature impairment of the optical properties of the sensor components, which the smoke alarm device can only compensate by means of autonomous recalibration within the physical limits.

Moisture damage / corrosion:

If the smoke alarm device, and particularly its electronics, is damaged by moisture of any kind, it leads to the loss of all warranty claims. Moisture is not only the exposure to a fluid, but also the constant exposure of the device to excessive air humidity (> 70%), because

exposure to excessive humidity (e.g. steam/cooking vapor) drains the battery on the one hand, thus significantly shortening the battery life. On the other hand, fluids and high humidity can damage the electronics of the smoke alarm device by causing corrosion.

Thermal damage:

If the smoke alarm device is exposed to a temperature below 0°C or above 70°C briefly or constantly, it leads to the loss of all warranty claims. In particular, no warranty is given for devices that were exposed to high temperatures and flue gases during a fire. Damage to the device resulting from frost/cold, are not covered by the warranty, the same as heat damage.

Disclaimer

With the exception of the limited warranty described herein, Pyrex Technologies GmbH assumes no additional explicit or implicit liability under the applicable statutory provisions. This is also valid for any liability related to the merchantability and/or fitness for a specific purpose within the limits of any implied liability that nevertheless exists as a result of legal provisions, the warranty services are limited to the duration of this warranty.

Limitation of liability

Your warranty claims are limited to services related to the repair or replacement of this product as shipped. Pyrex Technologies GmbH assumes no liability for any special, incidental or consequential damages, including, but not limited to any resulting loss of revenue, loss of profits, restrictions on the use of software/hardware, loss or recovery of data, costs resulting from substitute equipment, downtimes, property damage and claims by third parties, resulting from i.e. the warranty, contractual, statutory, or tort recovery claims, regardless of any other limited or legal implied warranty, or in the event that the limited warranty does not apply, the liability of Pyrex Technologies GmbH is limited to the purchase price of the product.

Que faire en cas d'incendie ?

- Conservez votre calme.
- Avertissez tous les autres habitants.
- Aidez les enfants, les personnes handicapées et les personnes malades.
- Fermez toutes les fenêtres et les portes derrière vous.
- Quittez immédiatement la maison.
- N'utilisez pas d'ascenseur.
- Avertissez les pompiers.

Table des Matières

de 12

en 30

fr

Alarme et tonalités	2	Consignes générales de sécurité	57
Système fermé	8	Décoration	59
Graphiques 1-4	10	Utilisation conforme	59
Sélection de l'emplacement de montage	50	Durée de vie de l'appareil	60
Mise en service	52	Conformité CE	60
Montage	52	Contact pour le service	61
Montage par collage	53	Traitement des déchets	61
Montage par perçage	54	Garantie limitée de 12 ans	62
Contrôle et entretien	54	Clause de non-responsabilité	64
Signal de batterie faible/ Message de contamination	55	Limitation de responsabilité	64
Causes possibles pour une alarme sans incendie	56		

Merci!

Nous vous félicitons d'avoir choisi notre produit et nous vous remercions de votre confiance ! Vous avez fait un très bon choix.

Ce détecteur de fumée domestique a été mis au point et fabriqué avec le plus grand soin afin d'attirer votre attention en temps voulu sur un risque d'incendie.

Veuillez lire cette notice dans son intégralité et respecter toutes les consignes et figures afin d'utiliser au mieux l'appareil.

Sélection de l'emplacement de montage

● Les détecteurs de fumée font partie de l'équipement de base devant se trouver dans toutes les chambres à coucher, les chambres pour enfants et les voies servant de sortie de secours. Ils doivent être montés systématiquement au centre au plafond (pas de montage mural !) (fig. 4). Choisissez l'emplacement de montage le plus haut en respectant une distance minimum de 50 cm par rapport aux murs, meubles et lampes avoisinants. L'appareil doit être installé à l'horizontale par rapport au plafond. En cas de combles, l'inclinaison ne doit pas dépasser 25 degrés car sinon la fonctionnalité de l'appareil peut être sensiblement limitée.

○ Vous aurez un équipement optimal en installant les appareils également dans toutes les autres pièces et dans

les cages d'escalier (fig. 4). Cet appareil est également adapté pour une utilisation dans la cuisine (principal foyer d'incendie) !

Dans les salles de bains, toilettes, buanderies, etc. un détecteur de fumée n'est en général pas nécessaire en raison du faible risque d'incendie à ces endroits.

En cas d'incendie, cet appareil détecte la fumée montante en temps voulu dans la pièce ainsi que l'augmentation de température due à l'incendie. Pour vous avertir en temps voulu, un signal d'avertissement retentit. Si vous pouvez exclure une raison grave de prendre la fuite, vous pouvez désactiver provisoirement (env. 10 min.) ce signal, ou bloquer le déclenchement

de l'alarme en appuyant doucement sur le bouton test/arrêt (fig. 1, point d) de l'appareil. Il est donc conseillé de bien aérer la pièce afin d'éviter un nouveau déclenchement de l'alarme.

Mise en service

Veillez retirer d'abord le blocage d'activation (comme par ex. une goupille) du bouton d'activation (fig. 1, point a), et assurez-vous que cette pièce ne tombe pas à l'intérieur de l'appareil ! Appuyez ensuite sur le bouton d'activation (fig. 1, point a) de l'appareil. Une fois enfoncé, ce bouton doit être aligné sur le boîtier de l'appareil ! Pour confirmer que votre détecteur de fumée est maintenant activé, un bref signal acoustique de contrôle retentit après l'activation. Ce signal acoustique de contrôle, qui se répète lorsque vous appuyez sur le bouton test/arrêt (fig. 1, point d), signale que l'appareil est prêt à fonctionner.

Montage

Le détecteur de fumée est fixé par un support magnétique (fig. 1, point b). Il existe deux possibilités décrites ci-après pour fixer ce support au plafond. Veuillez noter que l'effet d'attraction du support magnétique n'agit fortement que d'un côté !

Montage par collage

Système de fixation (support magnétique recouvert au dos d'une bande autocollante) conforme à EN 14604: 2005/AC: 2008

Attention !

L'utilisation de ce système de fixation permet de réaliser un assemblage magnétique solide de l'appareil au support de montage, très pratique pour la maintenance, en ce sens qu'il permet de détacher l'appareil du support magnétique en le tirant à la verticale (par ex. pour des opérations de contrôle, d'entretien et de nettoyage).

Pour un montage par collage de l'appareil, utilisez uniquement la colle fournie par l'usine avec le produit ! L'emplacement de montage doit être solide, sec et exempt de graisses, de poussières et de peinture s'écaillant.

Retirez l'autocollant d'information comme illustré à la fig. 2, puis la feuille de protection de la colle appliquée sur l'aimant, et pressez fermement la surface adhésive du support magnétique pendant env. 10 secondes en position de montage. Ensuite, vous pouvez poser l'appareil sur le support magnétique (fig. 1, point b). En cas de besoin, l'appareil peut donc être à nouveau détaché verticalement de son support magnétique.

L'assemblage collé atteint sa résistance finale après env. 72 heures.

Montage par perçage

Pour le montage par perçage, laissez la colle appliquée départ usine sur le support magnétique. Percez un trou à la position de montage et insérez la cheville fournie dans le trou de perçage. Faites alors passer la vis à tête fraisée fournie par le bas du support magnétique illustré à la fig. 2, de sorte qu'après vissage dans la cheville, la vis ne dépasse pas du support magnétique (fig. 1, point b) (posez la vis dans le perçage perforé). La vis doit être entièrement vissée dans l'évidement du support magnétique destiné à cet effet (fig. 1, point b), afin de garantir une fixation sûre de l'appareil ! Veuillez serrer la vis uniquement de sorte que le support magnétique ne se déforme/ne s'incurve pas !

Contrôle et entretien

Ce détecteur de fumée contrôle automatiquement son état opérationnel une fois par minute. En outre, l'appareil régule automatiquement la sensibilité de son bloc optique de détection en fonction des facteurs ambiants.

Veillez impérativement à ce que les admissions d'air entourant le bord du détecteur de fumée ne soient jamais obstruées par de la poussière, de la saleté, de la peinture ou une bande adhésive ! Pour vous assurer que l'appareil est fonctionnel, appuyez régulièrement (au moins une fois par mois) sur le bouton test/arrêt (fig. 1, point d) pour déclencher une alarme à titre d'essai. Ce faisant, veillez à ce que l'appareil ne soit pas endommagé, qu'il soit correctement monté à son emplacement de montage, et que les lamelles d'admission de fumées (fig. 1, point c) soient entiè-

Signal de batterie faible / Message de Contamination

rement exemptes de corps étrangers. Si l'émission de signal acoustique n'est pas activée lors de l'alarme de test, l'appareil doit être remplacé.

Si le détecteur de fumée ne dispose plus de la totalité de sa réserve en énergie, ou si l'encrassement du bloc optique de détection ne permet plus aucune régulation, l'appareil signale cet état en temps voulu (voir « Tonalités d'alarme et d'avertissement »). L'appareil peut alors encore exercer sa fonction d'avertissement pendant 60 jours maximum et doit par conséquent être impérativement remplacé avant l'expiration de ces 60 jours restants !

Causes possibles pour une alarme sans incendie

• Il existe certaines pièces où il y a généralement un peu plus de poussière que dans d'autres. C'est souvent le cas dans les chambres à coucher, car on y trouve et on y remue fréquemment des tapis, vêtements, literies, coussins duveteux etc. (par ex. pour les secouer).

Les circulations d'air dans la pièce (dues par exemple à l'aération ou à un ventilateur) peuvent, avec le temps, faire pénétrer une faible quantité de poussière dans l'appareil.

• De très fortes vapeurs de cuisine, d'eau et/ou de cuisson ainsi que des pulvérisations de sprays d'intérieur et contre les insectes, ou des poussières de particules fines, de ponçage et de pollens se sont introduites directement dans l'appareil.

• Un ou plusieurs très petits insectes ou d'autres micro-organismes ont franchi les barrières de protection contre les insectes de l'appareil.

Le nettoyage régulier et préventif de l'appareil avec un aspirateur prévient le déclenchement d'une alarme pour cause d'encrassement.

• Des fluctuations de températures extrêmes ou de très forts rayonnements électromagnétiques dans l'environnement direct du détecteur de fumée agissent sur l'appareil.

• La fumée de cigarette ne déclenche une alarme que si elle parvient à proximité immédiate directement ou à très forte concentration dans le détecteur de fumée.

Consignes générales de sécurité

Pour éviter une fausse alarme du détecteur de fumée liée à son encrassement, l'appareil doit être protégé contre les éléments extérieurs mentionnés ici.

Lorsque vous faites la cuisine, ou en cas de formation importante de vapeur d'eau à proximité du détecteur de fumée, veuillez constamment à une bonne aération des pièces. Une alarme due à l'encrassement peut être arrêtée en appuyant doucement sur le bouton test/arrêt (fig. 1, point d) ou évitée en veillant à une bonne aération des pièces.

Veuillez informer vos voisins en cas d'alarme due à l'encrassement afin qu'ils n'avertissent pas inutilement les pompiers !

Les détecteurs de fumée aident à signaler les incendies de manière précoce, mais ne peuvent pas éteindre un incendie ni éviter l'apparition d'un incendie ou alerter les pompiers.

En cas de danger en raison de gaz d'incendie, les détecteurs de fumée émettent un signal acoustique bruyant qui vous alerte du danger.

Malgré le plus grand soin apporté à la fabrication des détecteurs de fumée, il est possible qu'un dysfonctionnement apparaisse et qu'un appareil ne puisse donc pas signaler un éventuel incendie, ou pas en temps voulu ! Respecter systématiquement les règles de précaution habituelles pour la manipulation de matières inflammables et d'appareils techniques !

Cet appareil est un système fermé. Toute intervention dans l'appareil entraîne non seulement la perte de la garantie et de l'obligation légale de garantie, mais rend son utilisation impossible et non conforme ! Veuillez n'ouvrir l'appareil en aucun cas car vous vous exposez à un risque de blessure !

Un changement de pile n'est pas nécessaire et est techniquement exclu.

Veuillez protéger l'appareil, en particulier en cas de travaux de rénovation, mais également en général contre l'humidité, le froid, la chaleur, les particules fines, les vapeurs de nicotine, de graisse et de peinture et contre les agents de peinture comme par exemple les peintures murales, les colles et contre toute sorte d'encrassement. En cas de travaux de rénovation, de construction et de pon-

çage, détachez le détecteur de fumée en tirant légèrement le support magnétique à la verticale (fig. 1, point b) et conservez-le à l'abri.

Après la fin des travaux, pensez impérativement à réenclencher le détecteur de fumée sur le support magnétique (fig. 1, point b) !

Mesures à respecter impérativement : L'appareil ne peut assurer sa fonction d'avertissement permettant de sauver des vies que s'il se trouve à sa position de montage prévue, sans encrassement ni endommagement !

Décoration

Le bouton test/arrêt (fig. 1, point d) du détecteur de fumée est amovible (fig. 3) et peut être décoré pour adapter l'appareil à votre intérieur. Veuillez décorer uniquement cette surface de l'appareil et aucune autre zone ! Ensuite, fixez-la à nouveau sur l'appareil.

Attention ! Les lamelles d'entrée de fumées autour de l'appareil (fig. 1, point c) doivent rester constamment libres et ne jamais être couvertes ! La plaque signalétique de l'appareil se trouve sous ce couvercle facilement amovible.

Utilisation conforme

Utilisez l'appareil uniquement aux fins pour lesquelles il a été construit et conçu ! Toute autre utilisation est non conforme ! Cet appareil ne doit être utilisé qu'aux fins suivantes :

- Détection d'incendie ou de fumées dans les logements privés
- Ce détecteur de fumée possède une fonction d'avertissement de chaleur. Toutefois, ce n'est pas un détecteur thermique au sens de la directive EN 54-5.

Le montage de l'appareil dans des véhicules de loisirs habitables (par ex. caravanes) n'a pas été contrôlé.

Durée de vie de l'appareil

La durée de vie de l'appareil est écoulée
après 12 ans maximum.

Veuillez remplacer l'appareil.

Conformité CE

Ce produit est, d'après le règlement
de l'Union Européenne n° 305/2011,
conforme à la norme EN14604:2005/
AC:2008 en tant que produit de
construction. La production est contrô-
lée lors de contrôles réguliers et indé-
pendants selon l'observation inchangée
des directives légales et normatives.
Numéro de référence de la déclaration
de performance: co_1055

EN 14604:2005/
AC:2008



1772-CPR-9308



Service

Le PX-I est fabriqué par
Pyrex Technologies GmbH.

pyrex.com/fr/assistance

Traitement des déchets

Selon la loi, ce produit ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Veuillez mettre l'appareil à recycler ou remettez-le dans la collecte locale de traitement des ordures. Veuillez noter que le traitement des déchets non conforme peut nuire à l'environnement !

Garantie limitée de 12 ans

Pyrex Technologies GmbH garantit un produit sans défaut uniquement à l'acheteur initial de ce produit, acquis soit directement auprès de Pyrex Technologies GmbH, soit auprès d'un revendeur autorisé, pour une durée de 12 ans à compter de la date d'achat et sous réserve de conditions d'utilisation et d'entretien conformes aux dispositions.

Cette garantie limitée n'est pas transmissible et ne s'applique pas aux acheteurs qui ont acquis le produit auprès d'un revendeur non autorisé par Pyrex Technologies GmbH. Cette disposition concerne entre autres les ventes sur Internet, mais sans s'y limiter. Les droits qui découlent des directives légales en vigueur restent non affectés par cette garantie limitée. Veuillez conserver la facture comme preuve de la date d'achat. Cette preuve est impérativement nécessaire pour les recours en garantie ! La garantie limitée n'est accordée que si le produit a été utilisé conformément aux instructions d'utilisation jointes à cette garantie limitée.

Cette garantie limitée ne couvre aucune réclamation liée à un accident, une mauvaise utilisation, une erreur d'utilisation, une négligence ou aux motifs d'exclusions de garantie indiqués ci-après.

Motifs d'exclusion de garantie

Encrassement

Les dépôts de poussières et pénétrations d'insectes dans le système de mesure du détecteur de fumée ne constituent pas un cas de garantie. Il est vrai que les alertes de fumée ou alarmes de contamination survenant suite à ce type d'encrassement, et qui peuvent être provoquées par des dépôts de poussière et/ou pénétrations d'insectes dans le système de mesure du détecteur de fumée, n'indiquent pas un dysfonctionnement de l'appareil, mais signalent seulement un manque de soin, nettoyage et entretien du détecteur.

Endommagement physique / mécanique

Si le détecteur de fumée a été endommagé, par exemple si le boîtier a été cassé ou l'appareil ouvert, cela entraîne la perte de tout recours en garantie. Il en va de même pour l'usage de la force sur l'appareil, qui se traduit par le fait que le détecteur de fumée ne présente aucun dommage extérieur, mais est altéré à l'intérieur du boîtier (par ex. au niveau électronique).

Contamination

La contamination (l'encrassement excessif) du

détecteur de fumée extérieur et/ou intérieur par des matières qui ont adhéré entraîne la perte de tout recours en garantie. Le terme contamination renvoie aux peintures et autres substances de ce type présentes sur la surface de l'appareil et dans le boîtier/système de mesure du détecteur de fumée. De plus, les dépôts de restes d'incendie (par ex. la suie) ainsi que de nicotine et de graisse, qui ont altéré la coloration de l'appareil d'une façon aisée à détecter sont aussi classés dans les contaminations, qui se traduisent par la perte du recours en garantie. Les condensés de nicotine et de graisse notamment se déposent non seulement sur la surface extérieure de l'appareil, mais se retrouvent aussi sur les surfaces des composants de mesure optiques du détecteur de fumée. Et c'est tout particulièrement à cet endroit que le dépôt aboutit à un endommagement prématuré des capacités optiques des composants de mesure, que le détecteur de fumée n'est en mesure de compenser que par des recalibrages autonomes dans le cadre des limites physiques.

Dommages liés à l'humidité / Corrosion

Si le détecteur de fumée et notamment son électronique ont été endommagés par l'humidité,

de quelque sorte qu'elle soit, la perte du recours en garantie s'applique également. Par humidité on entend donc non seulement l'effet d'un liquide, mais aussi l'effet régulier d'une humidité de l'air excessive (> 70%) sur l'appareil, car cette humidité anormale (par ex. vapeur d'eau ou de cuisson) a pour conséquence d'une part le déchargement excessif de la pile de l'appareil, ce qui réduit considérablement la durée de vie de cette dernière. D'autre part, les liquides et l'humidité élevée de l'air peuvent endommager l'électronique du détecteur de fumée en provoquant un phénomène de corrosion.

Endommagement thermique

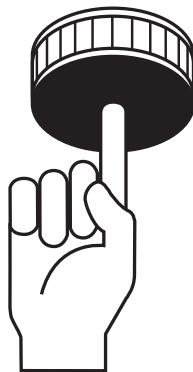
Dans la mesure où le détecteur de fumée a été exposé temporairement ou durablement à une température inférieure à 0 °C ou supérieure à 70 °C, la conséquence en est la perte de tout recours en garantie. Il ne peut notamment y avoir aucun recours en garantie pour les appareils qui ont été soumis à des températures élevées et des gaz de fumée en cas d'incendie. Tout comme les dégâts liés à la chaleur, les endommagements de l'appareil dus au gel ou au froid ne sont pas non plus couverts par la garantie.

Clause de non-responsabilité

En dehors des conditions de la garantie limitée décrites ici, Pyrex Technologies GmbH n'assure aucune responsabilité explicite ou implicite dans le cadre des dispositions légales en vigueur. Cela s'étend aussi à toute responsabilité relative à la négociabilité et/ou l'adéquation à certains objectifs dans le cadre de toute responsabilité implicite, constituée nonobstant des directives légales. Les prestations de garantie se limitent à la durée de la garantie.

Limitation de responsabilité

Vos droits se limitent à la réparation ou au remplacement de ce produit à l'état usine. Pyrex Technologies GmbH n'assume pas de responsabilité pour tous les dommages consécutifs spécifiques, survenus incidemment y compris, mais sans s'y limiter, les pertes de revenus, les pertes de gains, les limites dans l'utilisation du matériel/logiciel, la perte ou la restauration de données, les coûts des équipements de rechange, les durées d'immobilisation, les dommages matériels ou exigences de tiers, suite à des recours en réparation issus par exemple de la garantie, contractuels, légaux ou pour dommages et intérêts, sans tenir compte d'autres dispositions de garantie limitées ou implicites selon la loi; ou encore au cas où la prestation de garantie limitée ne s'applique pas ; l'étendue des responsabilités de Pyrex Technologies GmbH se limite au prix d'achat du produit.



© Pyrex Technologies GmbH

k_72365

Stand der Gebrauchsanleitung 2014-01

Revision of the brochure 2014-01

Révision du manuel d'utilisation 2014-01